

DIE WASSERTÄNZER



DIE WASSERTÄNZER



Fantasy-musical für Kinder
frei nach Motiven aus "La petite Fadette" von Georges Sand
Buch & Musik: Phan Trat Quan
Liedtexte: Tom Heilandt & Phan Trat Quan

Uraufgeführt am 16. März 2002 im Studiotheater
in der Musikschule der Stadt Krefeld

Aufführungsdauer: 120 Minuten
Ausführende: Kinder von 7 bis 14 Jahren
Anzahl der Musiknummer: 16 (1- bis 4-stimmig)
3 Akte, 17 Szenen, 7 Bühnenbilder, 9 Hauptrollen
Gruppen: Wassertänzer, Lehrlinge, Daancer, Erdenrechner

Orchesterbesetzung:
Große Flöte, Oboe/English Horn, Bb Klarinette 1 und 2,
Fagott, F Horn 1 und 2, Bb Trompete, Keyboard 1 und 2, Harfe,
Konzert-Gitarre/Banjo 1 und 2
Percussion 1, 2 und 3, Violinen 1 und 2,
Viola, Violoncello, Kontrabass 1 und 2, Geräusche-Playback

DAS MUSIKTHEATER



DIE AUTOREN

Seit 1989 gibt das Musiktheater der Musikschule Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit in Musicals mitzuspielen. Für viele ist es die erste Bühnenerfahrung überhaupt. 600 Kinder und Jugendliche haben bis jetzt an den altersgerecht aber anspruchsvoll inszenierten Musicals mitgewirkt und 450 Aufführungen wurden bis heute auf der kleinen Bühne des Studio-Theaters präsentiert. Das Ensemble probt seit November 2009 für Die Wassertänzer.

Jeder, der sich anmeldet, wird angenommen, ohne bestimmte Voraussetzungen erfüllen zu müssen, außer dem Spaß an der Sache. Jeder Mitwirkende bekommt die Möglichkeit "richtig" Theater zu spielen, zu singen und zu tanzen. Um möglichst viele Rollen verteilen zu können, entstehen immer zwei vollständige und gleichwertige Besetzungen, die abwechselnd spielen. Die jeweils nicht spielende Besetzung spielt in den Ensemble-Szenen, so dass letztendlich alle Mitwirkenden bei allen Vorstellungen spielen.

Die begleitende Musik wird von einem Musik-Computer-System gespielt. Mit Hilfe eines Computers, elektronischer Musikinstrumente und einer Beschallungs-Anlage wird ein Orchester simuliert. Jugendliche bedienen die Computer-, die Beschallungs- und die Lichtanlage und begleiten alle Proben. Die Jugendlichen des technischen Teams lernen den Umgang mit dieser komplexen Materie innerhalb der Aktivitäten des Musiktheaters.

Ein Wort zum Gesang: Alles, was Sie bei den Aufführungen hören, wird selbstverständlich live gesungen! Aus Inszenierungsgründen befindet sich der Chor bei einigen Liedern hinter der Bühne, singt live und wird mittels Mikrofonen übertragen.

Bühnenbilder und Kulissen werden in der Musikschule angefertigt. An einem Nachmittag in der Woche wird das Theater zur Bühnenwerkstatt umfunktioniert.

Alle Kostüme werden ehrenamtlich von Eltern entworfen und genäht.

Phan Trat Quan wurde am 29. Dezember 1952 in Paris geboren. Seit er mit 16 Jahren seine erste Gitarre in die Hände nahm, begann er Lieder zu komponieren und zu singen.

Er studierte Gitarre und Tonsatz an der Musikhochschule in Aachen, tanzte zur gleichen Zeit viele Jahre in einem belgischen Ensemble für Modern Dance und lernte die Grundlagen der Pantomime bei dem international renommierten Pantomime-Künstler Milan Sladek.

Er gründete "Phancy", einen Melody-Jazz-Sextett. Seit 1983 beschäftigt er sich auch mit der neuesten Musiksoftware.

Seit 1989 leitet Phan Trat Quan das Musiktheater der Musikschule der Stadt Krefeld und komponierte bereits 16 Musicals (u.a. Der Zauberer von Oz, Peter Pan, Petit Diable, Tosca '68, Cantico Novo).

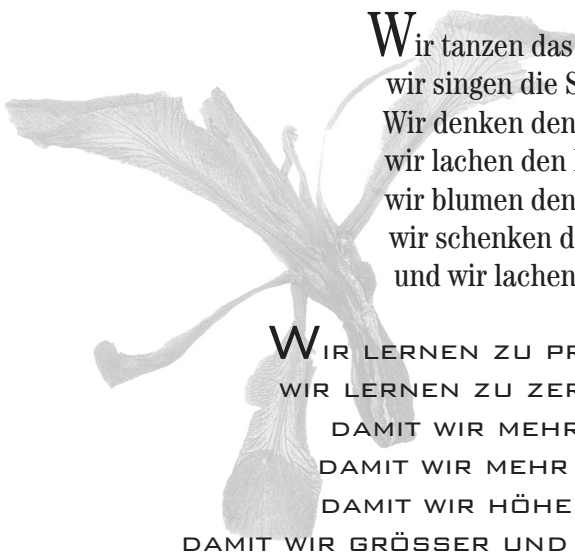
Tom Heilandt wurde am 30. Dezember 1961 in Oberhausen geboren und studierte Mathematik in Düsseldorf. Seit 1994 arbeitet er für die Vereinten Nationen, zuerst in Genf und seit 2005 in Rom. In London sah er 1978 als erstes Musical "Jesus Christ Superstar" und seitdem die meisten Erfolge und Misserfolge im Londoner Westend.

Für einige Jahre war er Mitarbeiter der Fachzeitschrift "Musicals".

Außer für "Die Wassertänzer" schrieb Tom Heilandt Liedtexte für die Musicals Peter Pan, Petit Diable, Tosca '68, Aus lauter Liebe, Si tu dances, Cantico Novo, Tom und der Vogel des Glücks, Foufou und die Jahreszeiten und Der Zauberer von Oz. Darüber hinaus übersetzte er die Liedtexte von Godspell und The Girl and the Unicorn ins Deutsche.

VON WASSERTÄNZERN

LUND ERDENRECHNERN



Wir tanzen das Wasser,
wir singen die Steine.
Wir denken den Wind,
wir lachen den Baum,
wir blumen den Sand,
wir schenken die Not
und wir lachen lang.

WIR LERNEN ZU PRODUZIEREN,
WIR LERNEN ZU ZERSCHLAGEN,
DAMIT WIR MEHR HABEN,
DAMIT WIR MEHR KRIEGEN,
DAMIT WIR HÖHER BAUEN,
DAMIT WIR GRÖßER UND REICHER WERDEN.

Wenn das Mondlicht um die Ecke scheint
und der Fluss verkehrt rumfließt,
wenn der Regen hundert Saltos macht
und blitzschnell auf uns herunter schießt,
dann ist es schon bald so weit,
dass der Tanz beginnt.

WIR SIND HOCHLACKIERT,
BLAU AN FUSS, SCHWARZ AN DER HAND.
WIR SIND POMADIERT,
WIR SIND ÜBERALL BEKANNT.
WENN WIR DAANGEN
WIRD DER BODEN BLASS VOR NEID.
WENN WIR DAANGEN
TO THE LEFT AND TO THE RIGHT.

Es regnet im Wald. Wassertänzerkinder erfreuen sich an den Wassertropfen des Regens. Sie tanzen das Wasser. Sheela, die Heilerin der Wassertänzer, bereitet sich auf eine Geburt vor. Zwillinge werden geboren.

Ein Marionetten-Theater zeigt die Kindheit der Zwillinge: Ihre erstaunliche Ähnlichkeit in allem, ihre Streiche, wie sie gehänselt werden, aber auch welches starke Band sie verbindet.

Die Zwillinge Lan und Sil sind inzwischen Heranwachsende. Zum ersten Mal in ihrem Leben trennen sich ihre Wege. Lan will in die Denkwerkstatt der Erdenrechner. Sil hat kein Verständnis dafür, vor allem will er nicht von seinem geliebten Bruder getrennt werden.

In der Denkwerkstatt der Erdenrechner werden die Lehrlinge programmiert. Sie lernen zu beherrschen, sie lernen, wie aus krumm gerade wird. Lan ist gleichzeitig fasziniert und unsicher in dieser kalten und herzlosen Umgebung. Als Sil Lan in der Denkwerkstatt besucht und ihm seine Zuneigung vor allen anderen Lehrlingen zeigt, wird Lan gehänselt. Die Zwillinge streiten sich deswegen. Sil flüchtet verzweifelt.

Die Wassertänzer sind im Wald versammelt. Gemeinsam tanzen sie das Wasser, singen die Steine, denken den Wind, lachen den Baum und sie lachen lang. Lustig und lebhaft wie sie sind, berichten die Wassertänzer über die Vorkommnisse im Wald. Es geht um beleidigte Mondblüten, um kleine Wölfe, die sich verlaufen haben, um eine eingeschlafene Sonne, aber auch um die Schäden, die die Erdenrechner dem Wald und dem Fluss zufügen.

Als Lan im Wald verzweifelt nach seinem Bruder Sil sucht, stößt er unvermittelt auf die Wassertänzer. Die Wassertänzer haben aber nur Verachtung für Lan übrig, da er zu den Erdenrechtern gehört. Sie sind auch nicht bereit, ihm zu helfen, seinen Bruder Sil zu finden.

Nur Jubilith, ein Wassertänzer mädchen, ist neugierig auf den Zwilling. Obwohl sie frech zu ihm ist und ihn neckt, finden beide Gefallen aneinander.

Das Marionettentheater erzählt, wie Jubilith letztendlich Lan half, seinen Bruder Sil zu finden, wie er später dennoch im Laufe der Zeit Jubilith fast vergaß, wie er sich im Wald verlor und Angst vor Irrlichtern hatte und wie Jubilith ihm erneut aus der Patsche half.

Lan ist immer noch bei den Erdenrechtern.

Sil ist inzwischen auch dort.

Während einer Feier tanzen die Erdenrechner ihren seltsamen eitlen und selbstgefälligen Tanz.

Als plötzlich Jubilith erscheint, empört über die so furchtbare Art der Erdenrechner zu tanzen, werden alle Erdenrechner versteinert. Nur die beiden verdutzten Zwillinge bleiben von dem Zauber verschont.

Zusammen mit einigen Wassertänzern zeigt Jubilith den Zwillingen, was Tanzen bedeutet.

Als die Zwillinge aber Jubilith auffordern, die anderen wieder lebendig zu machen, geht sie, verärgert über diese Zwillinge, die nichts, aber auch gar nichts verstehen.

Die wieder erwachenden Erdenrechner sind sehr ärgerlich über die Wassertänzer mit ihren übersinnlichen Fähigkeiten, und um so mehr, als sie erfahren, dass Lan Jubilith kennt.

DER INHALT

Lan schafft es aber zu verschwinden, bevor die Erdenrechner ihm zu gefährlich werden können.

Völlig erstaunt über die Vorkommnisse, macht er sich auf die Suche nach Jubilith.

Jubilith, verärgert über diese eitlen Erdenrechner und auch darüber, dass Lan immer noch zu den Erdenrechtern hält, sitzt nachdenklich und traurig im Wald. Mit der Kraft ihrer Gedanken leitet sie Lan zu sich. Sie beginnt ihm zu erklären, woher die Wassertänzer und die Erdenrechner kommen.

Vor langer Zeit wurden die für schwach, hässlich oder dumm gehaltenen Menschen verbannt und ausgesetzt. Um überleben zu können, entwickelten die Ausgesetzten überragende Fähigkeiten. Sie schafften es, ohne Überfluss im Einklang mit der Natur zu leben.

Sie wurden die Wassertänzer.

Die anderen Menschen wurden immer mächtiger und arroganter. Sie plünderten die Natur, ohne zu merken, dass sie damit ihren Lebensraum zerstörten.

Sie nannten sich die Erdenrechner.

Im dem Moment, als Jubilith Lan erzählt, dass er und sein Bruder bei den Wassertänzern geboren wurden, bricht eine Naturkatastrophe aus.

Die Stadt der Erdenrechner wird mit Dreck überflutet, der aus dem Fluss kommt. Einige Erdenrechner können sich retten. Sie glauben, dass die Wassertänzer Schuld an der Katastrophe sind. Sie machen sich auf den Weg, um die Wassertänzer zu bekämpfen.

Bei den Wassertänzern ist man unruhig. Sie wissen, dass die Erdenrechner sie suchen. Jubilith wünscht sich eine bessere Welt, wo alle sich verstehen und helfen.

Als Jubilith allein ist, wird sie von den Erdenrechtern überfallen. Der Anführer der Erdenrechner will sie wie eine Hexe verbrennen. Als er Wasser der Wassertänzer trinken will, warnt ihn Jubilith. Da er das Wasser misshandelt hat, wird sich das Wasser rächen. Er versteht Jubilith nicht. Aber als er tatsächlich Krämpfe bekommt, hilft ihm Jubilith und tanzt für ihn das Wasser. Damit rettet sie ihn. Kaum ist er wieder gesund, befiehlt er erneut, Jubilith zu verbrennen.

Plötzlich erscheint Lan, gefolgt von den Wassertänzern. Die Wassertänzer erklären, dass die Erdenrechner allein Schuld sind an der Katastrophe. Weil die Erdenrechner den Fluss ständig verdreckt, und damit das Wasser maldriert haben, rächt sich dieser, fließt nicht weiter und schleudert alles zurück, was in ihn gekippt worden ist. Nur wenn die Erdenrechner wie die Wassertänzer das Wasser tanzen würden, könnten sie sich retten.

Die Erdenrechner schweigen und wissen nicht, was sie davon halten sollen. Ein Erdenrechnerkind sagt, es will das Wasser lieb haben und das Wasser tanzen. Die Erdenrechner schauen verdutzt zu, wie das Kind umholfen das Wasser zu tanzen beginnt. Nach und nach werden alle mitgerissen und tanzen das Wasser. Der Fluss beruhigt sich.

DIE SZENENFOLGE

Bei den Wassertänzern im Wald

Musik 1 - WSSERTANZ..... Wassertänzer

Musik 2a - DIE BALLADE DER ZWILLINGE (1) Garli, Sheela

Das Marionettentheater

Musik 2b - DIE BALLADE DER ZWILLINGE (2) Marionetten, Marionettenmeister

Vor dem Haus der Zwillinge

Musik 3 - ABSCHIED..... Die Zwillinge Lan & Sil

In der Denkwerkstatt

Musik 4 - DENKWERKSTATT Denklenker, Lehrlinge

Bei den Wassertänzern im Wald

Musik 5 - WIR LACHEN LANG..... Wassertänzer

Musik 6 - ABER NICHT MIT UNS..... Lan, Wassertänzer, Sini

Musik 7 - BEGEGNUNG Jubilith, Lan

Das Marionettentheater / Im Wald

Musik 8 - IRRLICHT..... Marionettentheater, Lan Jubilith

PAUSE

Daancesaal bei den Erdenrechnern

Musik 9 - WIR DAANCEN Daancemaster, Daancer

Musik 10 - WIR LEBEN Jubilith, Wassertänzer

Vorbühne

..... Marionettenmeister

Im Wald

Musik 11 - DIE NACHT DER ANGST Dumme, Hässliche, Schwache

Auf einer Höhe außerhalb der Erdenrechnerstadt

DIE KATASTROPHE..... Erdenrechner

Musik 12 - QUARTETT Erdenrechner, Wassertänzer

..... Jubilith, Lan, Sil

Bei den Wassertänzern im Wald

Musik 13 - ÜBERFALL..... Anführer, Erdenrechner

Musik 14 - DAS WASSER Thoro, Erdenrechner, Lan

Musik 15 - ALLES VERSTEH'N Sheela

Musik 16 - FINAL..... Alle

DIE PERSONEN

Die Wassertänzer

SHEELA
THORO
JUBILITH
SINI
GARLI
FOLIA
BULI
ZUSCH
BAMFO
COREDIL
LITONA
NUFIN
LUSSO
PAMDO
FLODAN

und andere Wassertänzer

Die Zwillinge

LAN
SIL

Das Marionettentheater

MARIONETTENMEISTER
JU
GOL
TAM
DIT
SOL
LA
DI
CO
SU
MA

Die Erdenrechner

DENKLENER
DAANCEMASTER
ANFÜHRER
ERDENRECHNERKIND

und andere Erdenrechner

CHOR DER DUMMEN, DER HÄSSLICHEN, DER SCHWACHEN





